

Erdbebenhilfe St. Georg

*Leider hat es seit dem letzten Erscheinen des St. Georgs-Blattes wieder ein schlimmes Erdbeben in der Türkei gegeben, in Düzce, östlich von Adapazarı. Gerade dadurch fühlen wir uns verpflichtet, weiterhin etwas für die Erdbebenopfer zu tun. Gero Weinmann berichtet über eine **Informationsfahrt mit der Frau des österreichischen Bundespräsidenten Klestil nach Düzce.***

*Im Projekt "**Bau einer Grundschule in Kılıçköy**" gab es nun einen weiteren großen Schritt vorwärts. Die Absolventenstiftung konnte den entsprechenden **Vertrag mit dem türkischen Unterrichtsministerium** absch-*

ließen, sodass auch die rechtlichen Fragen unseres Projektes geklärt sind. Die Erdbeben-Hilfsgruppe St. Georg hat dazu auch einen Vertrag mit der Absolventenstiftung abgeschlossen, der die Form unserer Zusammenarbeit genau regelt.

Von den ca. 3 Millionen Schilling, die wir für dieses Schulprojekt aufbringen wollen, konnten wir bis jetzt knapp die Hälfte erhalten. Dafür sagen wir den vielen Spendern ein herzliches Dankeschön. Vielleicht kennen Sie noch jemanden, der ein vertrauenswürdiges Hilfsprojekt für die Erdbebenopfer in der Türkei sucht - dann empfehlen Sie uns bitte!

Frau Dr. Klestil im Erdbebengebiet von Düzce

Mit einem Militärhubschrauber in Begleitung eines Beamten des türkischen Innenministeriums wurde die Frau unseres Bundespräsidenten über die Gebiete des ersten Erdbebens vom 17. August nach Düzce geflogen, wo sie die Sondereinsatztruppe des österr. Bundesheers besuchte.

Diese Katastropheneinsatztruppe, bestehend aus 113 Mann, die an den Bergungsarbeiten in Düzce beteiligt war, hatte auch wieder eine besondere Beziehung zu St. Georg: Hauptmann Paul Toplack war wieder als Verbindungsoffizier und Dolmetscher im Einsatz.

Frau Dr. Klestil konnte sich nicht nur aus der Luft von den furchtbaren Folgen dieses Erdbebens vom 12. November überzeugen, sondern besuchte auch vor Ort die Ruinen der eingestürzten Häuser und ein Zeltlager der Erdbebenopfer, die gerade jetzt unter starken Regenfällen und Kälte zu leiden



haben.

Auch hier versprach sie weitere Hilfe von Österreich. Auf dem Rückflug konnten wir noch ein paar Eindrücke von einem Rundflug über den Bosphorus mitnehmen.

G.W.

Frau Dr. Klestil in St. Georg

Am Donnerstag, 18.11.1999, pünktlich um 9.30 Uhr traf die Wagenkolonne im Schulhof von St. Georg ein. Die Bundespräsidentengattin begab sich von dort ins St. Georgs-Krankenhaus, um dort nach einer Besichtigung des neuen Teils des Spitals der Oberin, Schwester Heliodora einen Scheck über ÖS 100.000,- zu überreichen. Diese Summe wurde vom Ehepaar Klestil persönlich zur Verfügung gestellt. Der Bundespräsident hatte anlässlich seines Besuches im Jahre 1996 das

Erdbebenhilfsgruppe St. Georg

Unsere Kontonummer:

Vinzenzverein St. Georg Istanbul
Kto 601 709 207
Bank Austria,
Zweigstelle Schottentor (BLZ 20151)
Kennwort: <Erdbebenhilfe>



Krankenhaus besucht und seine Hilfe versprochen. Fr. Dr. Klestil zeigte sich erstaunt über dieses moderne Krankenhaus inmitten der Altstadt. Interessiert besuchte sie verschiedene Abteilungen. Auch gab es Gelegenheit bei einer kleinen Jause im Aufenthaltsraum der Schwestern über den Dächern von Istanbul mit Frau Dr. Klestil ins Gespräch zu kommen. Nach dem Besuch des Krankenhauses wurde noch die Georgs-Kirche besichtigt und ein kleiner Rundgang durch das Schulgebäude abgeschlossen.

G.W.

Der Weg bis zur Vertragsunterzeichnung für die Grundschule in Kılıçköy

Die Lehrer des St. Georgs-Kollegs haben in Eigeninitiative eine Erdbebenhilfsgruppe gegründet. Da man nicht nur spontane Hilfe in den Erdbebengebieten leisten wollte, entschloss sich die Erbebengruppe für ein längerfristiges, bleibendes Projekt, den Bau einer Schule.

Für den Bau einer Schule sind einige Formalitäten unumgänglich. Das St. Georgs-Kolleg kann aus rechtlichen Gründen nicht der Bauträger sein. Deshalb kam es zu einer Zusammenarbeit mit der Absolventenstiftung des St. Georgs-Kollegs. Seitens des Innenministeriums wurde bei der Vakıf

Bankası ein Konto eröffnet. Vom staatlichen Krisenstab in Ankara wurde offizielle Genehmigung für die Vertreter der Absolventenstiftung für das Sammeln von Spenden erteilt und ein Gesuch bei der Bezirksverwaltung Yalova eingereicht. Mit Unterstützung der zuständigen Unterrichtsbehörde im Kreis Yalova wurde ein Protokoll vorbereitet, das vom Unterrichtsministerium in Ankara bestätigt wurde.

Der Gemeinde Kılıç Köyü wurde der Grundbuchauszug und die Schenkungsurkunde übergeben.

Von der Stadtverwaltung und vom Krisenstab Yalova bekam man alle notwendigen Genehmigungen für das Projekt zum Bau der Schule.

Bald wird man mit den Vorbereitungen für die Grundsteinlegung beginnen können.

*Mehmet Hancı, türkischer Koordinator
der Erdbebenhilfsgruppe St. Georg*



*Vertragsunterzeichnung beim Bezirksschulrat von
Yalova, Ruhi Pehlivan*

*Alexander Zabini und Mehmet Hancı von St. Georg sowie
Bereket Uluşahin, Sedat Sönmez und Mijde Gürlek von
der Absolventenstiftung*

Auszug aus dem Protokoll

Beteiligte:

1. Zwischen der Absolventenstiftung der Österreichischen Schule <A.L.V.> und der Bezirksverwaltung Yalova wurde dieses Protokoll, dessen Bedingungen unten angeführt sind, unterzeichnet.



NORDWESTANSICHT

Widmung:

3. Die Schule wird im Bezirk Yalova, Distrikt Çiftlikköy, Dorf Kılıç, Registernummer 574, Teilstück 5, Parzelle 574 errichtet. Der Bau wird von der A.L.V. errichtet, die Formalitäten für Widmung und Garantie werden von der Bezirksverwaltung geregelt. Über Widmung und Garantie wird die A.L.V. schriftlich verständigt werden.

Allgemeine Bedingungen:

5. Die Genehmigung des von der A.L.V. vorbereiteten Projektes, Baubewilligung, die Genehmigung nach Fertigstellung des Baues, Genehmigungen für Wasser, Strom, Telefon und Bezahlung von Abgaben fallen zu Lasten der Bezirksverwaltung.

6. Die A.L.V. wird nach Erhalt der Genehmigung mit dem Bau beginnen. Alle Baukosten fallen zu Lasten der A.L.V. Die A.L.V. wird den Bau ausschreiben.

7. Während des Baues werden Techniker der öffentlichen Gebäudeverwaltung den Bau kontrollieren. Man wird auf einen pünktliche Fertigstellung des Baues Wert legen.

9. An der Vorderseite der Schule wird an einer passenden Stelle eine Tafel mit der Aufschrift <Diese Schule wurde in Zusammenarbeit mit der Österr. Schule und der Absolventenstiftung der Österr. Schule errichtet> befestigt werden.

10. Die A.L.V. wird nur Kosten, die in diesem Protokoll festgelegt sind, tragen.

11. Die von der A.L.V. errichtete Schule darf nur für Unterrichtszwecke verwendet werden.

Datum des Inkrafttretens:

Dieses Protokoll erreicht nach Unterzeichnung am 02.11.1999 Gültigkeit.

Im Namen der Absolventenstiftung der Österr. Schule

Bereket Uluşahin *Müjde Gürlek*
Aufsichtsratsmitglied Aufsichtsratsmitglied

Bezirksverwaltung Yalova

Nihat Özgöl

Gouverneur

Genehmigt am 02.11.1999 durch

Metin Bostancıoğlu, Unterrichtsminister



NORDANSICHT